



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2015/202

29.09.2015

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt: Tiefbauamt

Tagesordnungspunkt:

Verkehrsuntersuchung Kernstadt

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	13.10.2015	Kenntnisnahme	öffentlich
----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

-

Beschlussantrag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Ergebnisse der Verkehrsanalyse zur Kenntnis.

Anlagen:

-

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Angelika Garthe
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl. EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2015 50.000 € für eine Verkehrsanalyse der Kernstadt im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Vorausgegangen waren Diskussionen um die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs am Eugen-Bolz-Platz im Zusammenhang mit dem Erweiterungsvorhaben der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule.

Die Verkehrsanalyse sollte aber auch so beschaffen sein, dass der Verwaltung für zukünftige verkehrsplanerischen Aufgabenstellungen eine verlässliche planerische Grundlage zur Verfügung steht.

Beauftragt wurde das Büro Schlothauer & Wauer aus Tübingen, das am 17.03.2015 die umfangreiche Verkehrszählung durchgeführt hat. Dabei wurden an den mit der Verwaltung abgestimmten Zählstellen neben Kameras und Zählkräfte eingesetzt.

Ergänzend wurde am 16.06.2015 eine Parkraumanalyse der Bereiche östlich der Sprollstraße, in der Stadtlanggasse, im Baugebiet „Am Burggraben“ sowie der städtischen Parkhäuser durchgeführt.

Die umfangreichen Analyseergebnisse werden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.10.2015 durch Herrn Kaltenmark vom Büro Schlothauer & Wauer vorgestellt.